



„Ein Angsthase steht sicher auf der Liste der mutigsten Tiere ganz unten. Vor jedem Geräusch erschrickt er und versteckt sich gleich. Deshalb sagen wir auch zu einem ängstlichen Menschen manchmal, er sei ein Hasenfuß. Doch steckt in einem Hasen so wirklich gar kein Mut? Lasst uns gemeinsam überlegen, ob ein Hase nicht doch manchmal richtig mutig sein kann. Fallen euch noch weitere Tiere ein, die wenig Mut haben? Was wisst ihr noch alles über diese Tiere?“

Ausführung

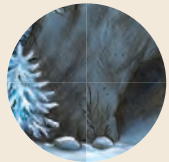
Im Gruppenkreis fragen Sie die Kinder, ob sie wissen was ein Angsthase sei. Die Kinder sollen nun überlegen, welche Eigenschaften ein Angsthase hat und ob ihnen noch weitere Tiere einfallen, die auch so wenig Mut haben.

Im zweiten Schritt ermutigen Sie die Kinder darüber nachzudenken, welche positiven Eigenschaften die genannten Tiere haben und in welchen Situationen sie – entgegen ihres Rufes – trotzdem besonders mutig sind. Welche Superkräfte schlummern in diesen Tieren? Im Falle des Angsthasen können Sie beispielsweise betonen wie gut er seine Feinde austricksen kann: Wird er verfolgt, nimmt der Hase allen Mut zusammen und schlägt Zick-Zack-Haken. Das klingt doch so gar nicht nach einem Hasenfuß – finden Sie nicht auch?

Wenn Sie möchten, können Sie nun mit den Kindern Steckbriefe für die besprochenen Tiere erstellen. Hierbei bietet es sich an, noch weitere interessante Fakten aufzuschreiben. Wussten Sie beispielsweise, dass ein Hase 5-10 Jahre alt und 25-75cm groß werden kann?

Kleine Tiere ganz groß

Ein ängstliches Tier kann manchmal ganz schön mutig sein. Und ein Tier, welches überhaupt nicht mutig aussieht, kann plötzliche alle überraschen. Genauso ist es auch bei uns Menschen. Es kommt nicht darauf an, was andere über uns denken, denn auch wir können über uns hinauswachsen. Mit dieser Übung vermitteln Sie den Kindern, dass der erste Eindruck nicht immer der richtige sein muss und in jedem von ihnen eine mutige Maus steckt. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und sensibilisiert sie im Umgang mit ihren Mitmenschen.



- Benötigte Materialien**
- evtl. Tonpapier, Stifte und Tierbildern für Steckbriefe

Infobox

Die Mut-tut-gut-Ideensammlung

Liebe Pädagoginnen,
liebe Pädagogen,

den eigenen Mut zu entdecken, Grenzen auszutesten und Ängste zu überwinden, sind für Kinder wichtige Erfahrungen, die Ihnen dabei helfen zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten heranzuwachsen. Sie, als wichtige Bezugspersonen, haben die schöne Aufgabe die Kinder zu begleiten und Herausforderungen und Möglichkeiten aufzuzeigen. Lassen Sie sich von der Ideensammlung der Mut-tut-Initiative inspirieren und holen Sie sich mit dem Gruffelo einen mächtigen und mutigen Unterstützer an Ihre Seite.

Besuchen Sie den Gruffelo auf der Webseite www.grueffelo-mut.de und auf Facebook [@grueffelomut](https://www.facebook.com/grueffelomut). Hier finden Sie weitere Arbeitsblätter zum kostenlosen Download. Außerdem erhalten Sie viele Anregungen und Ideen, wie sie das Thema Mut spielerisch in den Alltag integrieren können und sehen, was sich andere Gruppen haben einfallen lassen. Nehmen Sie auch am ganzjährigen Mut-tut-gut-Wettbewerb teil, bei dem jedes Kind gewinnt!

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Spaß bei allen mutigen Aktionen!

Legende

Altersempfehlung



Diese Übung ist auch schon für die kleinsten Gruffelokinder geeignet.



Diese Übung ist eher für große Gruffelos im Vor- und Grundschulalter geeignet.

malen
&
basteln

Dauer der Übung



Diese Übung ist ohne große Vorbereitung schnell durchführbar.



Diese Übung benötigt ein wenig Vorbereitungszeit.



Mit diesem Projekt beschäftigen Sie sich über einen längeren Zeitraum.

kochen
&
backen

Anzahl der Kinder



Bei dieser Übung arbeitet jedes Kind für sich.



Für diese Übung braucht man ein oder zwei Partner.



Bei dieser Übung arbeitet die ganze Gruppe zusammen.

spielen
&
vertrauen

überlegen
&
reflektieren

Ort



Diese Übung ist eher für drinnen geeignet.



Diese Übung ist eher für draußen geeignet.

entspannen
&
achtsam
sein

DER
GRUFFELO®